

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 100

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester 3  
Anland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an Fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage  
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement  
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce  
Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)  
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register de commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.**

**„Zürich“**

**Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich.**

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft für den Kanton Nidwalden wird hiemit verzeigt bei Herrn M. Gut, Lehrer, in Stans, an Stelle des Herrn C. Engelberger, Lehrer, in Stansstaad. (D. 37).

Zürich, den 19. April 1909.

**„Zürich“**

**Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Der Vizedirektor: A. L. Tobler.**

**Handelsregister. — Register de commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1909. 19. April. In ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1906, haben die Mitglieder der Genossenschaft Verband schweizerischer Pappfabriken in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1906, pag. 6) in Revision des § 1 der Statuten die Firma abgeändert in Verband schweizerischer Pappfabriken in Zürich (Syndicat suisse des Fabriques de Cartons à Zurich). Philipp Meyenberg ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Emil Zeller, von und in Gossau (St. Gallen). Der Genannte führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Fraumünsterstrasse 14, Metropal, Zürich I.

19. April. Die unter der Firma Trümpler & Soehne in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 196 vom 5. Oktober 1891, pag. 795) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Joh. Gustav Trümpler-Pestalozzi, Ernst und Julius Trümpler, Söhne, hat sich aufgelöst.

Ernst Trümpler, in Zürich V, Julius Trümpler, in Zürich I, und Willy Trümpler, Ingenieur, und Robert Trümpler, letztere beiden in Zürich V (Söhne von Ernst Trümpler), alle von Zürich, haben unter der unveränderten Firma Trümpler & Söhne in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Gesellschafter Willy Trümpler und Robert Trümpler führen die Firmaunterschrift nicht. Baumwollspinnerei und Weberei (in Uster). Freieckstrasse 10.

19. April. Die Firma H. Maag-Kliber in Töss (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2021) — Bazar — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

19. April. Die Firma Adreani & Premoli in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 404 vom 27. Oktober 1903, pag. 1613) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Magnolienstrasse 3, Zürich V.

19. April. Der Inhaber der Firma Max Schlesinger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 142 vom 4. Mai 1908, pag. 793) wohnt nunmehr in Montreal (Kanada).

19. April. Inhaber der Firma Friedrich Hohn in Hombrechtikon ist Wilhelm Friedrich Hohn, von Siernenberg, in Hombrechtikon. Weberei-Artikel. Im Langenried.

19. April. Die Firma K. Matthaei in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1903, pag. 2057) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Mainaustrasse 32, Zürich V.

19. April. Die Firma M. Wernecke in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1909, pag. 529) erteilt Prokura an Jean Vogel, von Zürich, in Stäfa.

19. April. Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1909, pag. 301) mit Zweigniederlassungen in Aarau und Basel. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Einzelunterschrift erteilt an Heinrich Burkhardt-Schuppisser, von Zürich, in Zürich V, und Kollektivunterschrift an Carl Locher, von Oberegg (Appenzell J.-Rh.), in Aarau.

19. April. Unter der Firma Freiwillige Unterstützungs-Genossenschaft für das Personal schweizer. Transport- und Verkehrsanstalten besteht mit Sitz in Zürich seit 21. März 1906 eine Genossenschaft, deren Statuten am 17. März 1907 und 11. Oktober 1908 revidiert worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die finanzielle Unterstützung: a. Von Beamten, Angestellten und Arbeitern schweizerischer Transport- und Verkehrsanstalten, welche zufolge finanzieller Verhältnisse in ihrer Stellung gefährdet oder denen zufolge jetziger, früherer oder zukünftiger Vereinstätigkeit finanzielle Opfer erwachsen sind, sofern dieselben mindestens sechs Monate der Genossenschaft als Mitglied angehört haben; b. von Familien, die zufolge

Unglücksfall oder durch den Tod ihres Ernährers in dürftige Verhältnisse geraten sind. Ausnahmeweise können Beamte, Angestellte und Arbeiter oder dürftige Familien auch unterstützt werden, wenn sie, resp. der Ernährer der Familie, nicht Mitglied der Genossenschaft waren. Beamte, Angestellte und Arbeiter schweizerischer Transportanstalten erwerben die Mitgliedschaft durch schriftliche Anmeldung an den Vorstand, sowie durch Zahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 1 und eines Jahresbeitrages von mindestens Fr. 2. Aus dem Dienste austretenden und pensionierten Mitgliedern bleibt die Mitgliedschaft gewahrt. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand, bezw. die Generalversammlung. Der Austritt ist dem Vorstände schriftlich einzureichen und steht jedem Mitgliede auf Ende des Geschäftsjahres frei. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für deren Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, I. und II. Aktuar und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem I. Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Conrad Haehelin, von Bissegg (Thurgau); Vizepräsident: Heinrich Huber, von Kaltbach (Thurgau); Kassier: Jakob Keller, von Marthalen; I. Aktuar: Briccus Kunz, von Zürich; II. Aktuar: Johann Kiehholz, von Mettau (Kt. Aargau); und Beisitzer: Ferdinand Ertter, von Wallenstadt, und Johann Lauhe, von Zürich; alle in Zürich III. Geschäftslokal: Bäckerstrasse 22, Zürich III.

20. April. Verband Schweizerischer Rolladenfabriken in Zürich (S. H. A. B. Nr. 43 vom 2. Februar 1906, pag. 169). Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 19. Februar 1909 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber folgende Änderungen zu konstatieren sind: Sitz der Genossenschaft ist Zürich. Die Genossenschaft bezweckt, die geschäftlichen Interessen ihrer Mitglieder zu wahren und in der Fabrikation und im Verkauf von Rolläden und Jalousieprodukten Einheitlichkeit der Verkaufspreise und Verkaufsbedingungen zu erzielen und zu halten. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 250, sowie einen Jahresbeitrag von Fr. 50 zu entrichten. Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung die Erhebung ausserordentlicher Beiträge von allen Genossenschaftern beschliessen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt, welcher durch schriftliche Erklärung an den Vorstand unter Beobachtung einer mindestens sechsmonatlichen Kündigungsfrist je auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Oktober), frühestens aber auf 31. Oktober 1912 erfolgen kann; b. durch Ausschluss; c. durch Aufgabe der Fabrikation oder des Handels mit Rolläden und Jalousieprodukten; d. durch Verkauf des Geschäftes; e. durch Konkurs. Bei Verkauf des Geschäftes ist der Verkäufer gehalten, den Uebernehmer des Geschäftes zu verpflichten, Mitglied der Genossenschaft zu werden. Ausgetretene und ausgeschlossene Genossenschaftern ist  $\frac{1}{3}$  des Eintrittsgeldes, der Jahresbeiträge und Abgaben prozentual berechnet auf das zur Zeit des Austrittes oder Ausschlusses vorhandene Genossenschaftsvermögen, bei Aufgabe oder Verkauf des Geschäftes diese sämtlichen Beiträge, auf gleiche Weise prozentual berechnet, zurückzuerstatten. Im übrigen verlieren ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter jeglichen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall geht die Mitgliedschaft auf den Rechtsnachfolger über. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident und 3—5 Beisitzern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär (dieser ausserhalb des Vorstandes) die rechtsverbindliche Unterschrift. Oscar Daniels, Fritz Löliger-Jenny und Anton Griesser sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Derselbe besteht nun aus: Friedrich Gauger, Zürich IV, Präsident, bisher; Alfred Vohland, von und in Basel, Vizepräsident; Paul Jäger, von und in Stuttgart, bisher; Carl Hartmann, von Erlach, in Biel, und Wilhelm Baumann, von und in Horgen, Beisitzer. Sekretär ist Jean Schoch, von Wattwil, in Zürich III. Geschäftslokal: Kanzeleistrasse 12, Zürich III.

20. April. Die Firma E. Lamprecht in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 180 vom 13. Juli 1895, pag. 756) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Limmatquai 72, und als Natur des Geschäftes: Bandagen- und Sanitäts-Geschäft, orthopädische Apparate und künstl. Glieder. Der Firmeninhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich I.

20. April. Die Firma Adolf Koller's Erben in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 103 vom 24. April 1908, pag. 725) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Löwenstrasse-Gerbergasse 7 (Bureau der Vereinigten Mühlen A. G. Zürich).

20. April. Die Firma J. Levy in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 245 vom 27. Juni 1902, pag. 977) verzeigt als Natur des Geschäftes: Schürzen und Baumwolltücher. Geschäftslokal: Webergasse 39.

20. April. Die Firma Pleyer & Streuli, Vereinigte Schweizer Karten-Centralen in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Juni 1903, pag. 973) verzeigt als Geschäftslokal lediglich: Bahnhofstrasse 106, Zürich I.

20. April. Die Firma Mäcker & Schaufelberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 336 vom 27. Oktober 1899, pag. 1353) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Waisenhausgasse 10. Der Gesellschafter Carl Schaufelberger wohnt in Zürich II.

20. April. „Hydron“ Internationale Wäscherei-Maschinen-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Januar 1908, pag. 121). Die Unterschrift des Direktors Hugo Stitzel ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat als Geschäftsführer (Direktor) ernannt: Gustav Müller, von Schaffhausen, in Kusnacht, und demselben Kollektivunterschrift erteilt. Die Zeichnung erfolgt kollektiv je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder Heinrich Vontobel und Alfred Hurter. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich I, Weinplatz 3.

20. April. Genossenschaft zur Förderung der Fieldsports in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 23. Juni 1896, pag. 714). An Stelle der zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Emil Westermann und Rudolf Luchsinger wurden gewählt: Dr. Hugo Auckenthaler, von Pully (Waadt), in Zürich, als Präsident, und Alfred Carl Lütz, von Zürich, in Zürich II, als Aktuar. Quästor ist wie bisher: Hans Wunderly-Volkart. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

20. April. Naturheilverein Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 17. Juli 1908, pag. 1289). An Stelle des als Beisitzer im Vorstand verbleibenden August Immler wurde als I. Kassier gewählt: Viktor Schibler, von Winterthur, in Zürich V. Der Präsident oder die zwei Vizepräsidenten zeichnen je mit dem I. Aktuar oder I. Kassier kollektiv.

#### Berna — Berne — Berna

##### Bureau Interlaken.

1909. 20. April. Inhaber der Firma J. Märkle-Minder, Hotel & Pension Jungfrau in Grindelwald ist Josef Märkle, von Aasen (Baden), in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal: in Grindelwald.

20. April. Unter dem Namen Verkehrs- & Gemeinnütziger Verein Leissigen gründet sich, mit Sitz in Leissigen, ein Verein, welcher den Fremdenverkehr und überhaupt den Verkehr im allgemeinen in der Gemeinde zu heben und zu fördern zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 24. März 1909 festgestellt worden. Als Mitglieder können aufgenommen werden: a. Behörden, Korporationen, Gesellschaften und Vereine, welche Jahresbeiträge bezahlen; b. Hoteliers und Pensionshalter, die mindestens einen jährlichen Beitrag von Fr. 4, sowie Fr. 1 pro Fremdenbett entrichten; c. Private, welche mindestens Fr. 4 Jahresbeitrag leisten; d. Private, die zugleich Inhaber von Sommerwohnungen für fremde Gäste sind, welche mindestens Fr. 4 Jahresbeitrag und Fr. 1 pro Fremdenbett entrichten, letztere, sofern sie Sommergäste beherbergen; e. Geschäftsinhaber, die neben dem ordentlichen Jahresbeitrag einen in einem Verhältnis zu ihrem Geschäft stehenden Mehrbetrag leisten. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstand und Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung. Der Austritt geschieht durch schriftliche Austrittserklärung an den Vereinspräsidenten und kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 5 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Dietrich, Handelsmann; Sekretär ist Rudolf Schumacher, Pfarrer, beide wohnhaft in Leissigen.

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

20. April. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergesellschaft Oberey-Linden-Gützenschwendi mit Sitz in der Oberey, Gemeinde Röttenbach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 19. März 1896, pag. 325) hat infolge Austritts der Mitglieder aus dem Bezirk Linden in ihrer Generalversammlung vom 14. März 1909 ihre Statuten vom 15. Februar 1896 in dem Punkte abgeändert, dass die Firma nunmehr Käsergenossenschaft Oberey-Gützenschwendi lauten solle. Im übrigen erelden die im S. H. A. B. vom 19. März 1896 publizierten Tatsachen keine Veränderung.

##### Bureau Laufen.

20. April. Die Kommanditgesellschaft Cement- & Kalkwerk Liesberg, Gebr. Gresly, Martz & Cie. in Liesberg, Fabrikation und Verkauf hydraulischer Kalke und Zement (S. H. A. B. Nr. 113 vom 3. Mai 1895, pag. 497) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven, sowie ferner alle Rechte und Pflichten sind übergegangen an die Firma «Cement- & Kalkwerk Liesberg A. G. (vormals Gebr. Gresly, Martz & Co.)» und ist die Firma der Kommanditgesellschaft erloschen.

#### Zug — Zoug — Zugo

1909. 20. April. Bank in Zug, vormals Sparkassa Zug in Zug. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Werner Spillmann, von und in Zug, in dem Sinne, dass derselbe zur rechtsverbindlichen Zeichnung mit einem andern Prokuristen und dem Präsidenten oder Aktuar des Verwaltungsrates berechtigt ist.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Baden.

1909. 19. April. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Mellingen hat sich mit dem Sitze in Mellingen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschuss eines direkten Geschäftsgewinnes folgenden Zweck verfolgt: a. Die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch; b. den gemeinsamen An- und Verkauf aller möglichen Gebrauchsartikel nach Beschluss der Genossenschaft. Durch Gesellschaftsbeschlüsse können noch weitere Aufgaben durchgeführt werden. Die Statuten sind am 10. März 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Wer später während einem Betriebsjahr als Mitglied aufgenommen zu werden wünscht, hat sich beim Vorstand anzumelden, welcher in Verbindung mit dem Käufer über Aufnahme oder Abweisung entscheidet. Wird Aufnahme beschlossen, so hat der Eintretende die Bestimmungen des § 5 zu erfüllen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann unter Verlust am Genossenschaftsvermögen gestattet werden: a. Beim Absterben eines Mitgliedes; b. bei Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften; c. bei Aufkündigung von Liegenschaftspachtungen; d. bei Verlust der persönlichen Handlungsfähigkeit; e. in besonders ausserordentlich eintretenden Fällen. Hierüber entscheidet der Vorstand in Uebereinstimmung mit dem Käufer. Wenn ein Genossenschaftsmitglied ohne die bievorgenannten Gründe austreten will, so hat es sich vor dem Milchverkauf beim Vorstand anzumelden. In diesem Falle verzichtet das austretende Mitglied auf jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen und bezahlt auf jede der gezeichneten Kühe eine Entschädigung von Fr. 20 an die Genossenschaftskasse. Durch Beschluss der Generalversammlung kann ein Mitglied entlassen werden, wenn es sich dem guten Gedeihen und dem Fortbestand der Genossenschaft gefährlich zeigt. Die Eintrittsgelder sowie die jährlichen Beiträge der Lieferanten werden jeweilen bei Anfang eines Geschäftsjahres von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft halten die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Zeder, von Luthern (Luzern); Vizepräsident ist Hans Diriwächter, von Safenwil; Aktuar ist Wilhelm Widmer, von Obersiggenthal; Beisitzer sind: Jakob Meier, von Dintikon, und Christian Busslinger, von Rütihof; alle in Mellingen.

##### Bezirk Laufenburg.

17. April. Die Firma Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg (S. H. A. B. Nr. 197 vom 6. August 1908, pag. 1397) erteilt Kollektiv-Prokura an Dr. jur. Alexander Roesle, von Säckingen, in Zürich.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno.

1909. 19. aprile. I fratelli Alherto, Giovanni ed Enrico Sartorio, di Bernardo, da Maccagno, domiciliato il primo a Locarno ed i due ultimi a Maccagno, hanno costituito, a datore dal 1° gennaio 1909, una società in nome collettivo colla ragione sociale Fratelli Sartorio, con sede in Locarno. Genere di commercio: Lavori in gesso ed in cemento.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne.

1909. 15. avril. La société en nom collectif Noir & Cie., à Lausanne, ferblanterie, appareillage et couverture (F. o. s. du c. des 19 novembre 1907 et 29 juillet 1908), est dissoute ensuite de remise de commerce; cette raison est en conséquence radiée.

Alfred Mercier, de Coppet, et Eugène Ducommun, des Ponts Martels, les deux domiciliés à Lausanne, entrent en qualité d'associés en nom collectif dans la société Bourcart & Cie., à Lausanne (agence immobilière) (F. o. s. du c. des 3 janvier 1907 et 29 juillet 1908). La société «Bourcart & Cie.», reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Noir & Cie.», qui vient de se dissoudre. Genre d'affaires et d'industrie: Agence immobilière, ferblanterie, appareillage et couverture. Bureau: N° 8, Rue St-Pierre, atelier: Borde 19 et Terraux 8.

15. avril. La maison H. Terrier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 avril 1900), fait inscrire qu'elle a ouvert un second magasin aux Galeries du Commerce, Rue de la Grotte, à l'enseigne «Garage Central». Genre de commerce actuel: Cycles, motocyclettes et automobiles.

##### Bureau de Morges.

19. avril. La raison Emile Cochet-Demont à Denens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 22 juin 1906, n° 267, page 1065), est radiée ensuite du départ du titulaire.

#### Genf — Genève — Ginevra

1909. 17. avril. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Eugène-Henri Picot, notaire, à Genève, le 2 avril 1909, l'assemblée générale de la société anonyme ayant pour titre Société Miremont-Champel, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 janvier 1903, page 23, et 2 décembre 1905, page 1878), a modifié les statuts en réduisant le capital social de fr. 50,000, à la somme de quarante-trois mille sept cent cinquante francs (fr. 43,750), divisé en 175 actions de fr. 250 chacune.

17. avril. La maison West End Watch Co<sup>s</sup>, Droz, Amstutz et Cie<sup>s</sup>, ayant son siège principal à Bombay (Indes Anglaises) (suivant attestation faite sous serment par devant la haute cour de justice de Bombay, par Maneckji Sorabji (Captain, avoué établi à Bombay), et composée de Constant Droz, d'origine hermoise, domicilié à Genève, Jacques-Arnold Amstutz, d'origine hermoise, domicilié à Bombay, tous deux associés gérants responsables, et Louise Droz, née Lefevre, d'origine hermoise, domiciliée à Genève, associée commanditaire pour une somme de cent francs (fr. 100), a transféré le siège de sa succursale, jusqu'ici établi à St-Imier, à Genève (voir F. o. s. du c. du 29 janvier 1909, page 157). Genre d'affaires: Commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie aux Indes Anglaises et pays circonvoisins. Bureau de la succursale: 6, Rue Petitot.

17. avril. La société en nom collectif «J. Nobile et fils», entreprise de gypserie et peinture en bâtiments, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 janvier 1907, page 93), est déclarée dissoute à dater du 15 mars 1909. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison J. Nobile et fils en liq<sup>ce</sup>, par les deux associés agissant collectivement.

17. avril. Sous la dénomination de Fanfare municipale de Plainpalais, il existe une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but le développement de l'art musical dans la commune de Plainpalais. Son siège est à Plainpalais, ses statuts portent la date du 1<sup>er</sup> avril 1909. Toute personne désirant faire partie de la société, soit à titre de membre actif, soit à titre de membre passif, doit en adresser la demande au comité. Les candidats comme membres actifs devront, en outre, être agréés par le directeur. Les membres actifs ne paient aucune cotisation, sauf en cas de décision d'une assemblée générale. Les membres passifs cotisent annuellement de fr. 5. Le comité pourra recevoir, à titre de membres honoraires, les personnes ayant rendu des services éminents à la société. Tout membre actif qui désire se retirer de la société envoie sa démission au comité. Le comité pourra exclure de la société tout membre qui par sa conduite déshonorerait la société ou qui, après avertissement, ne remplirait pas ses devoirs de sociétaire. La société est administrée par un comité de 7 membres. Elle est valablement engagée par les signatures du président et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En cas de dissolution de la société tout l'actif appartient à la commune de Plainpalais. Le président est Louis Marquand, et le trésorier: John Chevrier, tous deux domiciliés à Plainpalais.

17. avril. Sous la dénomination de Union Indépendante Fribourgeoise, il est fondé une société (conformément au titre 28 du C. O.), ayant pour but de réunir les fribourgeois fixés dans le canton de Genève et d'établir entre eux un lien d'amitié et de solidarité. Son siège est à Genève; ses statuts révisés portent la date du 27 février 1909. Tout citoyen fribourgeois, âgé d'au moins 16 ans, peut être admis comme membre actif. Il devra être présenté par un membre et agréé par le comité. La société accepte des membres honoraires. Une cotisation mensuelle de fr. 0.25 sera perçue pour subvenir aux dépenses de la société. Tout membre désirant se retirer de la société devra en faire la demande par lettre adressée au président. On sort aussi de la société par radiation ou exclusion conformément aux statuts. Les sociétaires démissionnaires, radiés ou exclus, n'ont aucun droit sur l'actif de la société. La société est administrée par un comité de 9 membres élus chaque année, en assemblée générale. La société est valablement engagée par la signature collective du président, du vice-président et du trésorier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. En cas de dissolution, l'avoir de la société sera réparti entre les membres restants. Le président est Alphonse Geinoz, à Genève; le vice-président: Ambroise Currat, au Petit-Saconnex, et le trésorier: Joseph Pasquier, père, au Petit-Saconnex.

19. avril. La société en nom collectif Wagnon et Feddersen, à Carouge (F. o. s. du c. du 8 janvier 1909, page 32), est déclarée dissoute dès le 10 avril 1909.

L'associé Frédéric-Stéphan Feddersen, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison F. St. Feddersen, à Carouge. Genre d'affaires: Fabrique de cartons fins et façonnés pour la photographie. Locaux: 27, Rue d'Arve.

19 avril. La Société anonyme de l'Immeuble rue Gevray No. 29, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 28 janvier 1908, page 142), a, dans son assemblée générale du 2 avril 1909, nommé Ernest Naef et William Henny, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Pierre-Paul Mastella et Gottlieb Engel, dont les fonctions ont pris fin.

19 avril. La Société anonyme de l'Immeuble rue Gevray No. 31, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. d. c. du 28 janvier 1908, page 142), a, dans son assemblée générale du 2 avril 1909, nommé Ernest Naef et William Henny, tous deux domiciliés à Genève, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Pierre-Paul Mastella et Gottlieb Engel, dont les fonctions ont pris fin.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

**Marken. — Marques**

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25317. — 17. April 1909, 4 Uhr.

**Drexler & C<sup>o</sup>**, Fabrikanten,  
Pirmasens (Deutschland).

**Schuhwaren.**



Nr. 25318. — 19. April 1909, 11 Uhr.

**Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, G. m. b. H.**,  
Berlin (Deutschland).

Matrzensetz- und Zeilengießmaschinen, Matrizenablegevorrichtungen, Schriftwechsellvorrichtungen und deren Teile, sowie deren Ersatz- und Zubehörteile, nämlich: Schraubstücke, Formatstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine, Kupplungen, Riemen, Riemenstifte, Bolzen, Niete, Schrauben und Muttern, Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antiriktionswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatienstieher, Glaswaren, Gummivalzen, Leder-Scheiben und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, sicherheitsbaken, Bremsvorrichtungen, Manuskripthalter und Manuskriptbaken; Matrzensetz- und Zeilengießmaschinen in Verbindung mit den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen, Matrzensetz- und Zeilengießmaschinen in Verbindung mit Schriftwechsellvorrichtungen und den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen.

**LINOTYPE**

N<sup>o</sup> 25319. — 19 avril 1909, 8 h.

**Jules Mamie**, fabricant,  
Bonfol (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**RONA**

Nr. 25320. — 19. April 1909, 8 Uhr.

**E. Vöggtlin**, Fabrikant,  
Augst (Basel, Schweiz).

**Chemisch-technische Produkte.**

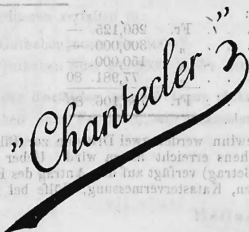
(Uehertragung mit veränderter Produktenangabe der Marke Nr. 18577 von G. Petersen in Schweizerhalle).



Nr. 25321. — 19. April 1909, 8 Uhr.

**Ad. Weitnauer & C<sup>o</sup>**, Kaufleute,  
Basel (Schweiz).

**Zigarren, Zigaretten und Tabak.**



Nr. 25322. — 13. April 1909, 4 Uhr.

**The Joseph Banigan Rubber C<sup>o</sup>**, Fabrik,  
Providence (Rhode Island, Ver. Staaten v. Am.).

**Gummistiefel und Gummischuhe.**

Nr. 25323. — 19. April 1909, 8 Uhr.

**B. Salzer**, Kaufmann,  
Wien (Oesterreich).

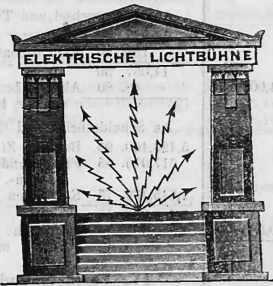
**Wein.**

**MONTECHRISTO**

Nr. 25324. — 15. April 1909, 8 Uhr.

**A. Leber & C<sup>o</sup>**, Fabrikanten,  
Basel (Schweiz).

**Elektrische Lichtprojektionsbühnen.**



Nr. 25325. — 19. April 1909, 8 Uhr.

**Georg Bartsch**, Fabrikant und Kaufmann,  
Nürnberg (Deutschland).

Möbel für Privat-, Bureau- und Geschäftszwecke, zusammensetzbare Bücher, schränke, Regale, Schreibmaschinen, Schreibmaschinenersatzteile, Farbhänder, Maschinenöl, Kassaschränke, Feuer- und diebstahlsichere Gewölbe-Tresors, Geldkassetten, Geldkörbe, Geldsäcke, Zahlbretter, Geldkontrollkassen, Sparbüchsen, eiserne und hölzerne Briefkasten, Vervielfältigungsapparate, Hektographenblätter, Rechenmaschinen, Lichtpausapparate für Tages- und künstliches Licht, Kopierpressen, Kopiermaschinen, Kautschukblätter, Kopiertücher, Oelkartons, Heftmaschinen und Heftklammern, Gummi- und Metallstempel, Stempelständer, Stempelkasten, Stempelkissen, Stempel-farben, Siegellack, Petscharte, Klebstoffe (ausgenommen Leim), Gummigläser, Etikettiermaschinen, Brandmalereiapparate, photographische Apparate und Platten, Zeichen-, Schreib-, Pack-, Seidenpapier, Mal- und Zeichen-leinwand, Lichtpauspapier, Kohlenpapier, Löschkartons, Pappdeckel, Oel-papier, Wachspapier, Etiketten, Siegelmarken, Ansichtspostkarten, Akten und Aktendeckel, Reisszeuge, Reissbretter, Pinsel, Tintenpulver, Paletten, Federposen, Lampen, Lampenteile, Lüster, Zylinder, Glühbirnen, Spiritus, Rauchlampen, Kerzen, Kerzenständer, Feuerzeug, bedruckte und unbedruckte Bücher, insbesondere Geschäftsbücher, Drucksachen, Register, Listen, Verzeichnisse, Formulare, Kursbücher, Fahrpläne, Führer, Plakate, Musikalien, Skripturenhalter, Locher und Lochapparate, Kalender, Kalenderhalter, Briefordner, Briefbeschwerer, Briefwagen, Briefkörbe, Briefklammern, Papierkörbe, Scheren, Bücherstützen, Mappen und Taschen, Zettelbaken, Markenanteuchter, Firmenschilder, Kartonagen, Schwämme, Schwamm-dosen, Bindfäden, Schultaschen, Barometer, Hygrometer, Thermometer, Lupen, Lesegläser, Mikroskope, Photographierahmen, Bilder, Bilderrahmen, Telephone, Sprachrohre, Wandtafeln, Land- und Städtekarten, Globen, Zeitungshalter, Bindfadenbehälter, Bürsten, Fussabstreifer, Kleiderhaken, Tischglocken, elektrische Glocken, Spielkarten, Magnete, Uhren, Zigarren-ableger, Zigarren- und Zigarettenständer, Diaphanien.

**Bargeo**

Nr. 25326. — 20. April 1909, 8 Uhr.

**Chemische Industrie Actiengesellschaft St. Margrethen**,  
St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).

**Pharmazeutische Artikel.**

**FORMLACTOL**

# Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

vom Jahre 1908.

Soll.  
Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.  
Nutzposten.

I. Verwaltungskosten.		II. Ertrag des Wechselcontos.	
10,657	80	Disconto-Schweizer-Wechsel:	
195,354	10	Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	290,964. 78
4,684	85	Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	47,946. 50
13,775	—		347,911. 28
14,207	70	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem-	
40,671	92	ber 1908 à 3 1/2 % inklusive Fr. 68.90	
23,543	43	Ratazins auf 31. Dezember 1907	39,737. 40
3,940	—	Wechsel auf das Ausland:	
4,632	65	Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und	
12,126	47	Kursgewinne	103,939. 22
5,140	49	Rückdisconto vom Vorjahre à 4-7 1/2 %	20,914. 15
327,734	41		124,853. 37
2,964	90	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem-	
324,769	51	ber 1908 à 2-5 %	11,350. 95
		Wechsel mit Faustpfand:	
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	29,360. 65
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	3,138. 05
			32,498. 70
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1907	
		à 4 1/4 %	5,761. 70
		Warrant:	
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	138. 66
			448,551. 96
		<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>	
		<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>	
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	52,770. 29
		Von Conto-Corrent-Debitoren	35,771. 33
		Von Conto-Corrent-Kreditoren	820,433. 94
		<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>	
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:	
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	281,845. 45
		Zinsrestenzen auf Jahresschluss	25,053. 25
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	121,821. 40
			428,720. 10
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestenzen	
		vom Vorjahre	187,813. 65
		Von Hypothekaranlagen aller Art:	
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	6,114,385. 91
		Zinsrestenzen auf Jahresschluss	860,912. 15
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	2,765,766. 95
			9,741,015. 01
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestenzen	
		vom Vorjahre	3,374,629. 65
		Von Effekten:	
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	336,652. —
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	66,887. 90
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	71,577. 20
			475,117. 10
		Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dez. 1907	83,429. 25
			391,687. 85
			7,957,954. 62
		<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>	
		Von den Bankgebäuden	12,256. 80
		Von Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb	
		bestimmt	38. 77
			12,295. 57
		<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>	
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und ver-	
		schlossenen Werttitel-Depots	4,417. 70
		<b>V. Diverse Nutzposten.</b>	
		Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc. und Akzept-	
		Kommission	14,608. 12
		<b>VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.</b>	
		Auf Conto-Corrent-Debitoren	961. 85
		Conto-Corrent-Kreditoren	21. 05
		Hypothekar-Anlagen aller Art	5,299. 45
			6,282. 35
		<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907</b>	
			64,366. 04
8,508,476	86		8,508,476. 86

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, vom Jahre 1908.

### Verteilung des Reingewinnes pro 1907 (gemäß Beschluss des Grossen Rates vom 25. Mai 1908).

Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 300,000. —
Zur Verfügung des Grossen Rates gestellt	" 150,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	" 64,366. 04
	Fr. 514,366. 04

### Verteilung des Reingewinnes pro 1908

Vorschlag der Bankvorsteherschaft, bzw. des Regierungsrates, an den Grossen Rat des Kantons Thurgau (gemäß Art. 17 des revidierten Bankgesetzes vom 23. November 1897).

Der Reingewinn des Jahres 1908 beträgt	Fr. 788,106. 80
welchen die Bankvorsteherschaft, beziehungsweise der Regierungsrat, wie folgt zu verteilen vorschlägt:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 260,125. —
Zuweisung an den Reservefonds	" 300,000. —
An den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.	" 150,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	" 77,981. 80
	Fr. 788,106. 80

Art. 17 des Kantonalbank-Gesetzes lautet:

Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zwei Drittel zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4% des grundversicherten Darlehens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag (sowie, wenn der Reservefonds die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag) verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hilfe bei Elementarkatastrophen usw. Verwendung finden soll.

# Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn  
auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.		Passiven.	
<b>I. Kassa.</b>			
	1,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
	341,990	Uebrigere gesetzliche Barschaft.	
	1,341,990	Gesetzliche Barschaft.	
	168,400	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	518,750	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
2,257,166	71	228,026	71
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	443,093	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	15
1,882,476	39	1,439,383	24
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	2,733,217	16 innert 30 Tagen fällig.	
	3,227,338	36 " 31-60 " "	
	1,982,348	35 " 61-90 " "	
8,331,296	42	388,392	65
Wechsel auf das Ausland:			
	565,178	95 innert 30 Tagen fällig.	
	711,919	69 " 31-60 " "	
	736,589	31 " 61-90 " "	
2,057,622	75	43,934	80
Wechsel mit Faustpfand:			
	540,745	40 innert 30 Tagen fällig.	
	435,000	" 31-60 " "	
11,569,664	57	205,000	40
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	19,580,314	57 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	57
	6,145,923	55 Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	55
175,782,049	82	150,055,811	70
<b>V. Anlagen mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
	102,250	— Aktien laut Inventar	
	8,365,088	90 — Obligationen (vide Beilage Nr. 2).	
8,476,093	90	8,755	—
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
290,500	—	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
	3,845,130	95 Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide	
	3,845,179	75 Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	48
204,103,131	14	80 Rückdiskonto auf Tratten.	80

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, auf 31. Dezember 1908.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
573 Noten von Fr. 500 =	Fr. 286,500	11,500	275,000
15,676 " " " 100 =	1,567,600	101,700	1,465,900
12,918 " " " 50 =	645,900	55,200	590,700
29,167 Noten =	Fr. 2,500,000	168,400	2,331,600

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt: Beträge bis auf Fr. 5000 sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 5,543 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000 . . . . . Fr. 7,047,167.05
- 619 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000, je Fr. 5000 . . . . . 3,095,000.—
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 10,142,167.05
- c. 619 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . 7,376,585.74

Fr. 17,518,752.79

### Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:

- a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei der Bank sofort, bei den Einnehmereien binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden
- b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt. Bei Gutfinden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist bis auf drei Monate auszudehnen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung jedoch keine Anwendung.

In Ausnahmefällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten durch die Bank auch für Lemma a angewendet werden.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 16,657 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . . . Fr. 1,222,411.87
- 21,965 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200 . . . . . 4,393,000.—
- Eventuell nach 8 Tagen, in der Regel aber innert 8 Tagen verfügbar . . . . . Fr. 5,615,411.87
- c. 21,965 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . 17,844,633.20

Fr. 23,460,045.07

### Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von . . . . . Fr. 797,737.35

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 710.



# Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel — Liestal — Gelterkinden

## Ausgabe von 5000 neuen Aktien à Fr. 400

### Prospekt

und

## Einladung an die Aktionäre zur Zeichnung der neuen Aktien

In Ausführung des von der Generalversammlung unserer Aktionäre vom 7. April 1909 gefassten Beschlusses bringen wir 5000 neue, auf den Inhaber ausgestellte Aktien von nominell Fr. 400 zur Ausgabe zu den nachstehenden Bedingungen:

- 1) Die neuen Aktien sind erstmals für das Jahr 1910 dividendenberechtigt. Für die Zeit vom Einzahlungstage bis zum 31. Dezember 1909 erhalten die Subskribenten eine Zinsvergütung von 5 % ab dem Nominalbetrage der einbezahlten neuen Aktien.
- 2) Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären zum Kurse von Fr. 450 (Nominalbetrag von Fr. 400 zuzüglich Fr. 50 Aufgeld) angeboten mit dem Rechte, auf drei alte Aktien eine neue zu verlangen.
- 3) Auch Aktionäre mit nur 1 oder 2 alten Aktien und solche, denen nach der Zeichnung gemäss Ziffer 2 noch überzählige alte Aktien bleiben, können dafür eine neue Aktie zeichnen, zu Fr. 463 auf eine und zu Fr. 456.50 auf zwei alte Aktien. Solche Zeichnungen werden insoweit berücksichtigt, als die neuen Aktien nicht auf Grund von Ziffer 2 verlangt sind.
- 4) Es werden auch Zeichnungen von Aktionären entgegengenommen auf die nach Befriedigung der Bezugsrechte gemäss Ziffer 2 und 3 allfällig noch freibleibenden Aktien. Im Falle der Ueberzeichnung tritt eine verhältnismässige Reduktion solcher Zeichnungen ein.

Liestal, den 10. April 1909.

Für diese Aktien ist der Kurs auf Fr. 470 festgesetzt.

- 5) Jedem im Aktienbuche unserer Gesellschaft eingetragenen Aktionär wird mit dem Prospekt ein Zeichnungsformular zugeschickt. Solche Formulare können auch an unseren Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bezogen werden.
- 6) Die Zeichnungen der neuen Aktien haben bis zum 30. April 1909 zu erfolgen; sie werden an unsern Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden entgegengenommen.  
In der Anmeldung sind die Nummern der alten Aktien aufzuführen, für welche das Bezugsrecht geltend gemacht wird.  
Enthält diese Anmeldung Nummern alter Aktien, die nicht auf den Namen des Zeichners in unserem Aktienbuche eingetragen sind, so kann ein nachträglicher Ausweis über die Bezugsberechtigung verlangt werden.
- 7) Nach Ablauf der Zeichnungsfrist erhalten die Zeichner über die Zuteilung beförderlich Mitteilung.
- 8) Die Einzahlung der zugeteilten Aktien, abzüglich Zins gemäss Ziffer 1, hat in der Zeit vom 15. Mai bis 31. Oktober 1909 zu erfolgen unter Abgabe des Zuteilungsscheines. Ratenweise Einzahlung ist gestattet, doch müssen durch die einzelnen Einzahlungen je-weilen ganze Aktien liberiert werden.

(1080.)

Namens des Verwaltungsrates der Basellandschaftlichen Hypothekenbank,

Der Direktor:  
H. Buser.

Der Präsident:  
H. G. Schwarz.

### — Avis —

**Société Ottomane**  
pour l'éclairage de la ville de Constantinople  
(Siège à Bâle)

Conformément à l'art. 25 des statuts, MM. les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le 27 mai prochain, à 3 heures de relevée, à Bruxelles, 62, rue Royale. (11621)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
  - 2° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes, et décharge à donner au conseil d'administration et au commissaire-vérificateur.
  - 3° Nomination d'administrateurs et du commissaire.
- Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et du commissaire seront à la disposition des actionnaires, à partir du 17 mai, au siège social.
- NB. Les actionnaires seront admis à l'assemblée sur la présentation d'une carte d'entrée qui leur sera délivrée soit à la Banque de Bruxelles, à Bruxelles, soit chez MM. Zahn & Cie, à Bâle, contre dépôt de leurs actions.

Pour le conseil d'administration:  
Le président: **Ern. Urban.**

**Banque Cantonale Neuchâteloise**

Remboursement d'obligations foncières 3 1/4 % de fr. 500 et de fr. 1000, série O

12<sup>me</sup> tirage, du 16 avril 1909

Les 8 obligations de fr. 500 et les 16 obligations de fr. 1000, dont les numéros suivent, de l'emprunt de fr. 500,000, du 15 juillet 1895, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 15 juillet 1909: (1159.)

Titres de fr. 500

N<sup>os</sup> 23, 24, 40, 62, 101, 130, 143, 197.

Titres de fr. 1000

N<sup>os</sup> 35, 61, 65, 133, 136, 145, 162, 207, 266, 271, 281, 324, 326, 327, 336, 378.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus, à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, à sa succursale de La Chaux-de-Fonds, chez ses agences et correspondants dans le canton.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juillet 1909.

Neuchâtel, le 16 avril 1909.

La direction.

## Société des Tramways lausannois

### Assemblée générale ordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le

samedi, 1<sup>er</sup> mai 1909, à 4 heures de l'après-midi

à l'Hôtel de Ville de Lausanne (salle du conseil communal), avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion.
3. Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
4. Acceptation de la concession d'une ligne Georgette-Chamblandes-Port de Pully.
5. Nomination des contrôleurs.

Le rapport de gestion, le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs des comptes peuvent être consultés au bureau de la société, en Prélaz.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées à Lausanne, aux bureaux de la société, sur présentation des actions jusqu'au 1<sup>er</sup> mai, à midi. La feuille de présence sera dressée dès 3 h. 1/2; elle sera fermée à 4 heures.

Lausanne, le 21 avril 1909.

(1161) Le conseil d'administration.

## Zu vermieten Fabriks - Lokalitäten

bestens gelegen im Stadtrayon, Tramhaltestelle, mit elektrischer und Wasserkraft bis zu 70 HP., sowie Geleise-Anschluss.

**Helle, geräumige Säle** in jeder wünschbaren Lage und Grösse. Elektrische Beleuchtung, Waren-Aufzug für alle Etagen, Lade-Rampe. **Event. auch zu verkaufen.** (1150.)

Behufs näherer Details, sowie Besichtigung sich zu wenden an

**M. Bünzl, Immobilien-Verkehr,**

Zürich V, Seefeldstr. 99, Telefon 4386.

## Der Bund

Täglich 2mal in  
Bern erscheinend

Vorzügliches  
Insertions - Organ

Anschliessliche Inseratannahme:  
**Haasenstein & Vogler**

A vendre

### brevets

Suisse, France, Italie pour dispositif pour le nettoyage automatique de grilles d'installations hydrauliques. — Pour traiter, s'adresser à Louis Cherpit, constructeur, à Nyon. (728)

Einführung amerikanischer

### Buchführung

Diskrete Nachhilfe und Anleitung  
Sanierungen

**M. Thédy, Bücher-Experte, Bern.**  
Telephon 3220. (64)

**Amerika-** (75.)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Müggli-Isler, Bücherexp., Turnerstr. 29, Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

**Amerik. Buchführ.** lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich, B15. 14.



# Société de Transports Internationaux in Genf

13'

Altmünster (Elsass), Marseille, Peltre-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Spezialität:

(172 X)

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Import- und Exportsammlerkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung

Bezirksgericht Aarau

## Bedenkfrist-Verlängerung

Einem bezüglichlichen Ansuchen entsprechend, ist den Erben des verstorbenen **Stahel-Schiesser**, August Emil, Kaufmann, von und in Aarau, Kollektivgesellschaft der Firmen Stahel & Co., Manufakturen en gros, und Ruffl, Grasser & Co., Stoffdruckerei, beide in Aarau, die Frist zur Abgabe einer Erklärung über Antritt oder Ausschlagung der unter Beneficium Inventarii ruhenden Verlassenschaft des obgenannten Erblassers bis und mit **30. Juni 1909** verlängert worden.

Aarau, den 17. April 1909.

Der Gerichtspräsident:

**Heller.**

Der Gerichtsschreiber:

**W. Blum.**

(1167;)

## Bad Weissenburg (Aktiengesellschaft)

### Ordentliche Generalversammlung

Montag, 10. Mai 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, II. Stock, Bern

#### Traktanden:

1. Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1908 nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle. (1112.)
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1909.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht zur Einsicht der Aktionäre auf dem **Bureau der Gesellschaft**, Amthausgasse 18, in Bern, aufgelegt.

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der **Eidg. Bank A. G. in Bern, Basel und Zürich**, der **Handwerkerbank in Basel**, den Herren **Marcuard & Cie. in Bern**, oder dem **Bureau der Gesellschaft**, Amthausgasse 18, in Bern, zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten.

Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurückerhoben werden.

Bern, 14. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

## Société Immobilière des Fontenailles

à LAUSANNE

### Assemblée générale ordinaire

le vendredi 7 mai 1909, à 5 heures du soir, dans les bureaux de M. W. de Rham, gérant, 15, rue de Bourg, 15 à Lausanne.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1166!)
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes du dernier exercice et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés chez **M. W. de Rham**, gérant, à Lausanne, 15, rue de Bourg, 15.

Le conseil d'administration.

## Kistenfabrik

R. Gintzburger &amp; Fils, Romanshorn

Grösstes und besteingerichtetes Geschäft dieser Art in der Ostschweiz, liefert fertige Kisten und zugeschnittene Kistenbretter in allen Dimensionen zu den vorteilhaftesten Preisen. (250;)

Für Jahresabschlüsse verlange man Spezialofferte.

Ständige Lager von 3—400 Waggon trockener Bretter.

## „Schweiz“ Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Zürich

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der  
**Freitag, den 7. Mai a. c., vormittags 11 Uhr**  
im **Direktions-Bureau der Gesellschaft** (Bahnhofstrasse 25)  
stattfindenden

### Neununddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1908. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1909.

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 3. Mai bis Freitag, den 7. Mai vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Herren Aktionäre.  
Zürich, den 20. April 1909.

## „Schweiz“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(1155)

**W. H. Diethelm.**Der Direktor: **Briner.**

## Aufforderung an die Gläubiger

der

## Firma Walker & Co A. G. in Liq. in Feldbrunnen - St. Niklaus

Die Generalversammlung der Firma Walker & Co A. G. in Feldbrunnen - St. Niklaus hat unterm 5. April 1909 einstimmig die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden ammit im Sinne von Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen bei der Firma Walker & Co A. G. in Liq., Feldbrunnen - St. Niklaus, anzumelden. (1093;)

Solothurn, den 14. April 1909.

Namens der Firma Walker &amp; Co A. G. in Liq.,

Die bestellten Liquidatoren:

sig. P. von Sury, Solothurn. sig. Dr R. Schöpfer, Solothurn.

## Société Anonyme des Chocolats au lait

## F.-L. Cailler

### Broc

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 17 avril 1909, le coupon de dividende n° 5, pour l'exercice 1908, est payable dès ce jour en fr. 10:

- à la Caisse de la Société, à Broc (Fribourg),
- à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,
- chez MM. Girardet, Brandenburg et Cie., à Lausanne,
- chez MM. William Cuenod et Cie., à Vevey,
- à la Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle,
- à la Bank in Luzern, à Lucerne. (1164)

Broc, 19 avril 1909.

## 13<sup>me</sup> tirage des séries des obligations de fr. 15 Canton de Fribourg 1902

opéré le 15 avril 1909

### SÉRIES

110, 133, 978, 1435, 2153, 2308, 2335, 2441, 3375, 4666, 5207, 6505, 6697, 7408, 7408, 8131, 8539, 9340, 9376, 9833.

Le tirage des numéros de ces séries et des lots afférents aura lieu, à 2 heures de l'après-midi, le 15 mai prochain, au bureau du chef de la Trésorerie d'Etat, bâtiment de la Chancellerie, n° 16, à Fribourg. (1157.)



Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz:

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt Bern.

Basel.

Basler Nachrichten.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Chur.

Freier Rhätier.

Einsiedeln.

Alte &amp; Neue Welt (Auflage 30,000 Exemplare).

Genève.

Journal de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne. La Revue. La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers. Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale. Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse. Feuille d'avis. Fédération Horlogère.

Biel.

Schweiz. Handelscourier. Express.

Delémont.

Démocrate. Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura. Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Annoncenannahme  
**Haasenstein & Vogler**